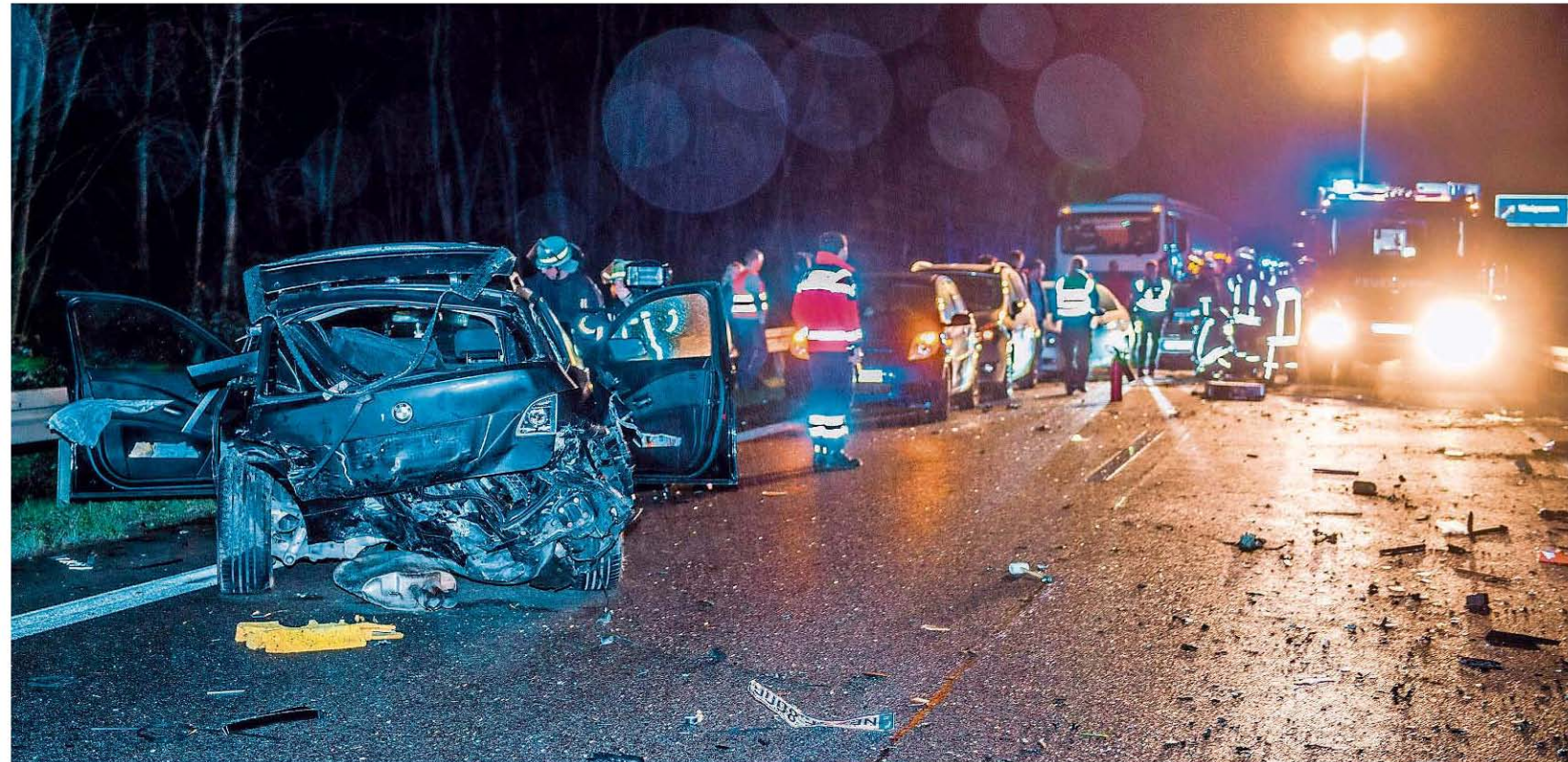


Fahrer lässt Unfallwagen auf der Autobahn stehen



Ein schwerer Unfall hat am frühen Dienstagmorgen für mehr als zwei Stunden die A 620 zwischen Wadgassen und Lisdorf blockiert. Kurz vor zwei Uhr war ein Autofahrer Richtung Saarlouis mit seinem Wagen in die Mittel- und Seitenplanken geprallt, hatte sein dunkles Fahrzeug unbeleuchtet zurückgelassen und war geflüchtet. Ein nachfolgendes

Auto prallte kurze Zeit später mit hoher Geschwindigkeit auf den abgestellten Wagen. Der Fahrer dieses Autos wurde leicht verletzt. An beiden Fahrzeugen entstand Totalschaden. Unzählige Trümmerteile übersäten auf einer Strecke von fast hundert Metern beide Richtungsfahrbahnen, die daraufhin voll gesperrt wurden. Neben Kräften der Polizei aus Saar-

louis und Völklingen waren auch die Feuerwehr Wadgassen mit fünf Fahrzeugen und rund 30 Mann sowie der DRK-Rettungsdienst im Einsatz. Eine Suche nach dem Fahrer des ersten Unfallwagens, bei der auch ein Polizeihund zum Einsatz kam, verlief ergebnislos. Bis Dienstagabend hatte die Polizei den Fahrer noch nicht gefasst. RUP/FOTO: ROLF RUPPENTHAL